



Mitteilungsblatt der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 44/2012

KINDERBIBELWOCHE 2012

der Evangelischen Kirchengemeinde Sulzfeld



Komm, wir suchen einen Schatz!

**Mittwoch, den 31. Oktober 2012
Freitag, den 02. November 2012
Samstag, den 03. November 2012
jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Anmeldung im Evang. Pfarramt**

**Familiengottesdienst am 04. November 2012
um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche**

Herzliche Einladung !



VERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2012

November/ Dezember	an verschiedenen Terminen Gansessen beim Weingut Sonnenfeldhof in Sulzfeld nach Voranmeldung	Sulzfeld
01.11.	Kirchenkonzert des Musikvereins Oberderdingen in der St. Laurentius-Kirche im Amthof	Oberderdingen
03.11. 18.30 Uhr	Weinprobe mit der Winzergenossenschaft Kürnbach im Schwarzeslingkeller Kürnbach	Kürnbach
03.11.	Basar in der Ev.-meth. Kirche Kürnbach	Kürnbach
03.+ 04.11.	Hobbykünstler-Ausstellung der Heimatfreunde Sulzfeld im Bürgerhaus	Sulzfeld
02.12.	Vernissage: Sonntag, 04.12. um 11 Uhr	
04.11.	Konzert des Männergesangsvereins Kürnbach in der Musikakademie	Kürnbach
08.11.	Benefizkonzert des Ensembles „Tiefflug“ des Luftwaffenmusikkorps in der Schlossgartenhalle	FleHINGEN
09.11. 20 Uhr	Harald Hurst und Helmut Neerfeld: Mundart und Akkordeonmusik in der Eugen-Gültlinger-Halle; Veranstalter: Gemeinde Oberderdingen	Oberderdingen
10.11.	Faschingsanfang beim FC FleHINGEN im Clubhaus des FC FleHINGEN	FleHINGEN
ab 10.11.	jeden Freitag und Samstag abends Gänseschmaus beim Weingut Reblandhof in Sulzfeld, Reservierung erforderlich	Sulzfeld
10. bis 12.11.	Kerwe in Oberderdingen: Kulinarische Weinprobe der WG (Sa.), Verkaufs-offener Sonntag, Wein- & Sektverkostung der WG in den Räumen der WG (So.) Bewirtung beim Feuerwehrhaus durch die FFW (So.), Kerwemarkt (Mo.)	Oberderdingen
11.11. 18 Uhr	Theateraufführung „Loriot's kleine Welt“ in der Kultur- u. Sporthalle Zaisenhausen. Karten im Vorverkauf bei der Gemeindeverwaltung Zaisenhausen und an der Abendkasse. Bewirtung in der Pause.	Zaisenhausen
11.11. bis 02.12.	Ausstellung des Kulturkreises Sulzfeld mit Werken von Susanne Kiesewetter in der Galerie im Bürgerhaus Sulzfeld, Vernissage: So., 11.11. 11 Uhr	Sulzfeld
13.11. 15 Uhr	„Was für ein Zirkus, Schlawine!“ Autorenlesung mit Gudrun Mebs in der Gemeindebücherei Oberderdingen	Oberderdingen
16.11.	Mallorca-Party des FVS Sulzfeld in der Ravensburghalle Sulzfeld	Sulzfeld
17. + 18.11.	Theateraufführung der historischen Gruppe "Fünf Schneeballen" in der Eugen-Gültlinger-Halle	Oberderdingen
17. + 18.11.	Lokalschau des Kleintierzuchtvereins in der Badischen Kelter und Rathaus Hof	Kürnbach
18.11. 11 Uhr	Volkstrauertag der Gemeinde/VdK Sulzfeld auf dem Friedhof Sulzfeld	Sulzfeld
18.11. 18 Uhr	Konzert des Mandolinenorchesters Bretten in der Ev. Kirche Kürnbach	Kürnbach
23. + 24.11.	Brieftaubenausstellung des Kleintierzucht- u. Brieftaubenvereins im Züchterheim	Sulzfeld
24.11. 14-16 Uhr	Spielwarenborse in der Schlossgartenhalle Oberderdingen-FleHINGEN	FleHINGEN
24. + 25.11.	Theateraufführung der historischen Gruppe "Fünf Schneeballen" in der Eugen-Gültlinger-Halle	Oberderdingen
24. bis 26.11.	Kerwe in Großvillars; Kerwe-Tanz des TV Großvillars in der Waldenserhalle Oberderdingen-Großvillars (Sa.)	Großvillars
30.11.	Mobiles Kino in der Eugen-Gültlinger-Halle Oberderdingen	Oberderdingen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: www.sulzfeld.de

E-Mail: info@sulzfeld.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr

Müllabfuhr

Woche 45

Montag, 05.11.2012 grüne Tonne + 1,1 cbm

Woche 46

Montag, 12.11.2012 graue Tonne + 1,1 cbm

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse	Öffnungszeiten
Neuhöfer Straße 57	Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit bis 18.00 Uhr) Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

Wertstoffhof Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metallen, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarem Bauschutt (max. 20 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräten, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

Grünabfallsammelplatz Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen.

Hinweis: Ab dem Jahr 2012 ist eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen nicht mehr notwendig!



Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30
Containerdienst-Hotline 0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline 0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline 0800 2 9820 30*
*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz Mobilfunk ggf. abweichend
Reklamations-Hotline 0800 2 160 150
oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Oberderdingen-FleHINGEN „Hasengarten“
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr,
Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Ochsenburger Straße zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung	0711-9732100
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber	911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend)	911091
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale Ettlingen	07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom	0800 3629477
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Münzesheim	07250/9299-0
Service-Telefon	0800/99 99 96 6
PrimaCom: Störungsstelle	0180/5221616
PrimaCom	E-Mail: kundendienst@primacom.de
Informationen zum Kabelanschluss	0180/377462266
Erdgasstützpunkt Eppingen	07262/618331
Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer	01802 056229
Verbraucherzentrale, InfoTelefon	0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

Euro-Notruf (Feuerwehr/Notarzt)	112
DRK Rettungsdienst / Krankentransport	19222
(bei Anruf über Handy mit Ortsvorwahl	07269/19222)
Feuerwehr	112
Polizei	110



Sperrhotline für den neuen Personalausweis

Tel. 0180-1 33 33 33 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min. aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 19222 zu erfragen.

Zahnärztlicher Notdienst

Am 01.11.2012

dr. - medic / UMF Klausenburg Alexandra Petrisor
Bahnhofstr. 1, Bretten, Tel.: 07252/2141

Am 02.11.2012

ZA. Martin Schnauffer
Friedenstr. 14, Oberderdingen, Tel.: 07258/924747

Am 03./04.11.2012

Dr. Rainer Blankenburg
Brettener Str.6, Oberderdingen, Tel.: 07045/30 59

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend — in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Leitstelle Bruchsal, Telefon: 07251/19292

Tierärztlicher Notdienst

Am 01.11.2012

Dr. Emrich, Friedenstr. 12, 75038 Oberderdingen-FleHINGEN
Telefon: 07258/275

Am 03./04.11.2012

Dr. Haag, Derben 1, Kürnbach, Tel. 07258/6263

Kleintiere bitte telefonisch anmelden

Der Notdienst beginnt an den Wochenenden samstags, 13.00 Uhr und endet montags, 7.00 Uhr. Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken

Am 01.11.2012

Stadt-Apotheke Gochsheim, Hauptstr. 99,
Telefon: 07258/265

Am 02.11.2012

Leintal-Apotheke Leingarten, Eppinger Str. 20/1,
Telefon: 07131/902090

Kraichtal-Apotheke, Bahnhofstr. 26, Menzingen,
Tel. 07250/7024

Am 03.11.2012

Hubertus Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7,
Telefon: 07258/92376

Am 04.11.2012

Stadt-Apotheke Eppingen, Bahnhofstr. 12,
Telefon: 07262/91310

Am 05.11.2012

Schloß-Apotheke „Am Rathaus“ Schwaigern, Schloßstr. 2
Telefon: 07138/810620

Am 06.11.2012

Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36,
Telefon: 07262/1858

Am 07.11.2012

Schloß-Apotheke „Am Marktplatz“ Schwaigern, Am Marktplatz 7
Telefon: 07138/810620

Ärztlicher Notdienst ab 01.10.2012

Der Ärztliche Notfalldienst ist seit Montag 01.10.2012 in der neuen Praxis in der Rechtbergklinik Bretten, Virchowstraße 15, untergebracht.

Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Bisher war für Sulzfeld die Notfallpraxis Eppingen zuständig.

Der diensthabende Arzt ist unter der Telefonnummer 07252/19292 zu erreichen.

Öffnungszeiten:

Werktage:

Montag, Dienstag,

Donnerstag 19.00 Uhr bis Folgetag 06.00 Uhr

Mittwoch 13.00 Uhr bis Folgetag 06.00 Uhr

Wochenende: Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Feiertage: Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 06.00 Uhr

Adresse:

Ärztlicher Notfalldienst Bretten

Virchowstraße 15

75015 Bretten

Telefon 07252/19292



Diakoniestation

Südlicher Kraichgau e.V.

Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen

www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de

Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld

Telefon: 07269-91 96-0 / In Notfällen: 0162/255 89 90

Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz

(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Feiertagsdienst am 01.11.2012

Frau Annegret Zehender, Frau Loni Mireisz

Frau Antje Stein, Frau Nicole Hilpp-Schwarz

Wochenenddienst am 03./ 04.11.2012

Frau Loni Mireisz, Frau Claudia Stöver

Frau Rebecca Zauner, Frau Carmen Frankenreiter

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:
Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222
(rund um die Uhr kostenfrei)Opfernotruf 01803/ 343 434
Frauen-Notruf für vergewaltigte und
misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099
(mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal

des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)

Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal

Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de

Öffnungszeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 19:00 Uhr

Di 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 – 16:30 Uhr

Mi ----- 14:00 – 16:30 Uhr

Do 9:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 16:30 Uhr

Fr 9:00 - 12:00 Uhr -----

Gesprächstermine nach telef. Vereinbarung außer:

offene Sprechstunde Drogen: montags 16:00 – 19:00 Uhr und
donnerstags 10:00 – 13:00 Uhr

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7,
76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe SopHiE gGmbH
Sozialpädagogische Hilfen für Familien Tel: 07251 – 915022

Diakonisches Werk Bretten - Soziale Dienste -

Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten Tel.: 07252/ 9513-0

- Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Lebens- und Sozialberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt Beratung gem. § 219 StGB
- Gruppenangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung
- W54 Kaufhaus

Termine und nähere Informationen erhalten Sie:

Montag – Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Revierförster Bregler, Sulzfeld

Sprechzeiten: Mittwoch von 16.30-18.00 Uhr

Rufnummer: 07269/960 440, Fax: 07269/960 441

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247
Vormittags: Tel. 919653



Beratungsservice

Der nächste Beratungstermin der AOK findet am **Montag, den 19.11.2012 von 15.30 bis 17.00 Uhr** im Zimmer 3 des Rathauses statt.

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Sa./	03./	Turnverein/	Hobbykünstler-Ausstellung	Bürgerhaus	14.00-18.00
So.	04.11.	Abt. Heimatfreunde			11.00-18.00
Sa.	10.11.	Bürgergenossenschaft	Arbeitseinsatz	Bürgerbahnhof	8.00-12.00
So. – So.	11.11. –	Kulturkreis Sulzfeld	Ausstellung mit Susanne Kiesewetter	Galerie im Bürgerhaus	Vernissage: 11.00 Uhr
Di.	13.11.	Landfrauen	„Unsere Gemeinde braucht Frauen“ Besuch der Sitzung des Gemeinderates	Sitzungssaal des Rathauses	19.00
Di.	13.11.	Gemeinde	Sitzung des Gemeinderates	Sitzungssaal	19.00
Mi.	14.11	Bürgervereinigung	Herbstinformation	Gasthaus „Rose“	19.30
Fr.	16.11.	FVS Sulzfeld	Mallorca-Party	Ravensburghalle	
Sa.	17.11.	Bürgergenossenschaft	Arbeitseinsatz	Bürgerbahnhof	8.00-12.00
So.	18.11.	Gemeinde/VdK	Volkstrauertag	Friedhof	11.00
So.	18.11.	Ev. Gemeindejugend	Nachtreffen Zeltlager	Ev. Gemeindehaus	16.00
Fr./Sa.	23./24.11.	Kleintierzucht- und Brieftaubenverein	Brieftaubenausstellung	Züchterheim	



I.d.E. Trainingsinstitut Runne GmbH

Personal Agentur Runne

Karlstraße 49a, 76133 Karlsruhe

Tel: 0721-68078550 oder 0721-4646226

Die nächsten Sprechzeiten für Migranten und Intergrations Sprachkursberatungen finden erst wieder ab Montag, den 03.12.2012 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr statt. Nähere Informationen zu den Sprachkursen erhalten Sie im Rathaus Sulzfeld sowie telefonisch unter 0721-4646226 oder 07252-925613.

Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262/ 2069990



Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Am 02.11.2012

Frau Emilie Beck, geb. Pfeffer, Gartenstr. 22 92 Jahre

Am 04.11.2012

Frau Irma Zelmer, geb. Minch, Schoppbergstr. 13 86 Jahre

Am 06.11.2012

Herrn Fritz Häge, Hintere Str. 12 74 Jahre

Am 07.11.2012

Frau Wilfriede Lehmann, geb. Mannuß, Am Kohlbach 33 81 Jahre

Herrn Benito Ciranna, Hauptstr. 85 72 Jahre

Frau Erika Mayer, geb. Vogel, Hintere Str. 84 71 Jahre

Am 08.11.2012

Herrn Wilfried Teutsch, Avizer-Str. 10 73 Jahre



Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Am 26.10.2012 konnten die Eheleute Erwin und Ute Müller, geb. Wöhrl die Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Wir gratulieren dem Ehepaar Müller herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:



Am 04.10.2012

Johanna Theresa Rößler

Eltern: Thomas und Ana Rößler, geb. Laver Mühlbacher Str. 19

Wir gratulieren herzlich!

Zu verschenken

- 1 Mehrzweckschrank mit Schiebetür 3,50m x 1,97m
- 1 Beistellherd für Holz- + Kohlebefeuerung mit Ofenrohr Tel: 6283

Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Karlsruhe traf sich im Landratsamt die Arbeitsgemeinschaft "Gesund aufwachsen", bei der Sulzfeld Mitglied ist. Zusammen mit Roswitha Eichner besuchte ich außerdem das Netzwerktreffen der Partnerkommunen der Landesinitiative "Gesund aufwachsen in Baden-Württemberg", der wir seit diesem Sommer angehören. 20 Modellkommunen gibt es im Land. Beim Sulzfelder Netzwerk wollen wir am 14.11.12 Maßnahmen überlegen, wie das Thema in unserer Gemeinde umgesetzt werden kann.

Herzlichen Dank an unser DRK für die Durchführung des Blutspendetermins in der Ravensburghalle. Sulzfeld zählt zu den Blutspendehochburgen im Landkreis Karlsruhe.

Bei der zweitägigen Klausursitzung des Landkreises der Breitbandversorgung Thema. Das Landratsamt will gemeinsam mit einem Zusammenschluss der Kommunen ein Hochgeschwindigkeitsnetz planen. Der Kreishaushalt 2013 umfasst nach der Planung Investitionen von 24 Mio. Euro. Ziel ist es, eine Neuverschuldung zu vermeiden. Frau Schwegle berichtete von der Arbeit der Umwelt- und Energieagentur im Kreis Karlsruhe. Ein Thema war auch die Unterbringung der Asylbewerber. Im Landkreis werden dringend Unterkünfte gesucht.

Unsere Mitbürgerin Eileen Pffetscher bietet zusammen mit der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e. V., der Feuerwehrkapelle und der Blanc-und-Fischer-Schule künftig ein Klassenmusizieren an. Das ist die Fortsetzung des Projekts "Singen - Bewegen - Sprechen" im Kindergarten. Dabei erhalten die Kinder wöchentlich in der Schule eine Orchesterstunde und zusätzlich Instrumentalunterricht in 2er und 3er Gruppen bei ausgebildeten Fachkräften.

Die Gemeinde Sulzfeld wird im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit den Gemeinden Oberderdingen, Kürnbach und Zaisenhausen eine gegenseitige Vertretungsregelung im Bereich der Standesämter einrichten. Grund hierfür ist, dass mittlerweile hauptverantwortliche Standesbeamte in regelmäßigen Abständen aufwändige Fortbildungsseminare besuchen müssen. Dies ist insbesondere für kleine Gemeinden nicht oder nur mit sehr hohem Aufwand leistbar.

Zum 37. Freundschaftsschießen trafen sich die Bürgermeister mit den Vertretern des Polizeireviers Bretten sowie benachbarter Behörden, Institutionen und „befeundeter Dienste“ in Bretten. Gespräche zu aktuellen Themen des regionalen und des kommunalen Geschehens standen bei der Veranstaltung im Mittelpunkt.

Wofür sind die Kommunen zuständig und wie laufen Entscheidungsprozesse in den Gemeinde ab? Mit diesen Fragestellungen befassen sich die Teilnehmerinnen der Politikseminarreihe "Unsere Gemeinde braucht Frauen - Wir machen mit!" am 13. November um 18.30 Uhr im Rathaus. Dieser Themenbereich gehört, ähnlich wie die kommunalen Finanzen, zum Basiswissen einer Mandatsträgerin und hat grundlegende Bedeutung in der kommunalpolitischen Arbeit. Die aktuelle Seminarreihe ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Landeszentrale für politische Bildung, dem Landesamt und den Sulzfelder Landfrauen mit Unterstützung der Gemeinde Sulzfeld.

Herzliche Einladung zur nächsten Bürgermeistersprechstunde am Montag, 19. November, ab 17 Uhr im Rathaus!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Brennholzverkauf 2012

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit Brennholz aus dem Gemeindewald zu beziehen. Je nach Nachfrage aus der Bevölkerung müssen die Lose gegebenenfalls versteigert werden. Die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes erfolgt nachhaltig. Das heißt, es wird nur so viel Holz geerntet, wie jährlich nachwächst.

Um den Bedarf absehen zu können, ist es dennoch wichtig,

die benötigte Menge zu erheben. Der nachfolgende Abschnitt kann für die Mengenanmeldung bis spätestens 15.11.2012 im Rathaus (Zimmer 24) abgegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits jetzt schon Polterholz im Staatswald Oberderdingen zum Verkauf bereit liegt. Dieses kann direkt beim Revierförster Jürgen Bregler (Tel: 07269/960440) bezogen werden.

Sortimente

Sterholz	Aus 1 m langen, teilweise gespaltenen Holzstücken aufgesetztes Brennholz. Lagerung an PKW-befahrbaren Waldwegen. Bestellung in ganzen Raummeter. Die Ster werden auf Bestellung aufgearbeitet. Es findet keine Versteigerung statt.
Brennholz lang	unterschiedlich lange, entastete Holzstämme, die an PKW-befahrbaren Waldwegen zu Haufen („Holzpoltern“) geschichtet werden. Bei großer Nachfrage werden die Polter versteigert.
Schlagraum Flächenlos	Nach dem Holzeinschlag auf Hiebsflächen/im Schlag verbliebenes Restholz, das von Selbstwerbern genutzt werden kann. Die Flächenlose werden versteigert.
Stehendlos	Noch stehende Bäume, die selbst gefällt und aufgearbeitet werden müssen. Die Stehendlose werden versteigert.
Select	ausgesuchtes Polter / Baumartenwunsch

Maßeinheiten

rm	Raummeter (1 Ster): Aufgeschichtetes Holz 1 x 1 m einschl. Zwischenräume. Ein Ster sind umgerechnet 0,7 Festmeter.
fm	Festmeter: Errechnetes Maß von Länge und mittlerem Durchmesser
1 Ster	hat die Maßeinheit „Raummeter“ (rm)

Preise

Bei der Preisgestaltung wurden die aktuellen Marktpreise für Industrierholz zugrunde gelegt.

Sortiment	Euro / fm	Euro / rm
1 Ster Hartlaubholz select *	---	75
1 Ster Hartlaubholz	---	70
Brennholz lang Hartlaubholz select *	58	---
Brennholz lang Hartlaubholz	53	---
Brennholz lang Nadelholz	40	---
Schlagraum Flächenlos**	---	ab 10
Stehendlos**	---	ab 20

* Baumartenwunsch, ausgesuchtes Polter o. ä.

** Für das Aufarbeiten von Flächenlosen wird ein Motorsägen-Schein vorausgesetzt.

Hinweise

- Das Holz wird erst nach Bezahlung zur Aufarbeitung und Abfuhr freigegeben; die Quittung ist bei der Abholung des Brennholzes mitzuführen und dient als Fahrberechtigung.
- Der Gemeindewald ist nach den PEFC-Richtlinien zur schonenden und pfleglichen Waldbewirtschaftung zertifiziert. Aus diesem Grund gelten für Aufarbeitung und Transport des Brennholzes – insbesondere bei Flächenlosen – unter anderem folgende Kriterien:
- Die Befahrung der Waldflächen (abseits der PKW-befahrbaren Hauptwege) mit Schlepper o.ä. ist ausschließlich auf den markierten Maschinenwegen und Rückegassen zulässig. Befahren/Abtransport des Holzes nur bei geeigneten Witterungsverhältnissen (abgetrocknete Wege/Gassen).
- Das Aufsetzen bzw. Verdrahten des aufgearbeiteten Holzes an stehenden Bäumen ist nicht erlaubt.
- Ebenfalls ist das Abdecken des Holzes mit Plastik oder ähnlichen Materialien verboten; solche Abdeckungen werden kostenpflichtig entfernt.

Ich habe Interesse an folgendem Brennholz

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon

Holzart	fm	Ster /rm
Sterholz, Hartlaubholz select	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX	
Sterholz Hartlaubholz	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX	
Brennholz lang Hartlaubholz select		XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX
Brennholz lang Hartlaubholz		XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX
Brennholz lang Nadelholz		XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX
Schlagraum Flächenlos	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX	
Stehendlos (soweit verfügbar)	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX	

(Bei select-Holz bitte den entsprechenden Holzartenwunsch bzw. Polternummer angeben.)

Angaben zu Sterholz gelten als verbindliche Bestellungen. Bei den restlichen Holzarten gelten die Angaben als Interessensbekundung. Sollte die Nachfrage größer als die verfügbare Holzmenge sein, findet eine Versteigerung statt. Die angegebenen Preise gelten dann als Mindestgebot.

Datum.....

Unterschrift.....



Familienzentrum Sulzfeld Erste Sprechstunde des allgemeinen sozialen Dienstes am 06.11.2012

Die offene Sprechstunde des allgemeinen sozialen Dienstes findet erstmals am 06.11.2012 und dann regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Rathaus Zimmer 3, statt. Bei Bedarf können an diesem Tag auch längere Termine vergeben werden unter Tel. Nr. 78-17.

Zu den Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes gehören: Beratungen in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen Beratung in Fragen der Trennung und Scheidung, insbesondere bei Fragen des Sorgerechts und umgangsrechtliche Hilfe für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen. Bei Bedarf Einleitung und Durchführung von geeigneten und qualifizierten Jugendhilfemaßnahmen (Hilfe zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz) Krisenintervention Weitervermittlung zu anderen Beratungsstellen, Fachdiensten oder Behörden.



e:lr!

Der Bürgerbahnhof wird gefördert aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Baden-Württemberg.

Info für den Jahrgang 1957

Wir treffen uns am Samstag, 3. November um 16.00 Uhr bei unserer Jahrgangsbank.

Gemeinsam werden wir eine Firma in Gemmingen besichtigen (Fahrgemeinschaft) und anschließend ab ca. 18.00 Uhr wird das Treffen bei Erika im „Ratsstüble“ fortgesetzt.

Bitte merkt euch den Termin vor und kommt recht zahlreich.

Die Gemeinde informiert:



Die Wasserentnahmestelle beim Festplatz wird am 08.11.2012 abgebaut.

Die Gießwasserstellen im Friedhof wurden bereits Mitte der Woche abgestellt!



Der Polizeiposten Sulzfeld informiert:

Bürger und Polizei gemeinsam gegen Wohnungseinbruch!

Unter diesem Motto möchte Sie die Polizei in der dunklen Jahreszeit darum bitten ihre Umgebung aufmerksam zu beobachten und verdächtige Wahrnehmungen mitzuteilen. Dazu wurde auch in diesem Herbst wieder eine Ermittlungsgruppe beim Polizeipräsidium Karlsruhe eingerichtet.

Insbesondere interessieren wir uns für:

- Ihnen unbekannte Autos, die mehrmals durch Ihr Wohngebiet fahren!
- Fremde Personen, die um die Häuser schleichen oder an Wohnungen läuten, um festzustellen, ob jemand zu Hause ist!
- Unbekannte, die scheinbar grundlos auf der Straße, im Hausflur oder in einem geparkten Auto warten – vielleicht steht jemand bei einer Straftat „Schmiere“!
- Das Klirren von Fensterscheiben, das Bersten von Holz – Handwerker? oder Einbrecher!
- Verdächtig abgestellte Autos in Seitengassen, Wald- oder Feldwegen, die Sie nicht zuordnen können!

Bitte notieren Sie sich die Kennzeichen verdächtiger Autos und versuchen Sie das Fahrzeug und verdächtige Personen zu beschreiben.

Teilen Sie Ihre Wahrnehmungen sofort ihrer örtlichen Polizei unter Tel. 07269/911300 (Polizeiposten Sulzfeld) oder unter Tel. 07252/50460 (Polizeirevier Bretten) mit.

Tipps zum Schutz vor Einbruch erhalten Sie kostenlos von ihrer Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Karlsruhe, Tel. 0721/939-5045 oder im Internet unter: www.polizei-bw.de oder www.k-einbruch.de.



Der Wintereinbruch konnte die Helfer des Bürgerbahnhofes nicht von der Arbeit abhalten.

Am vergangenen Samstag wurden die Toiletten mit Rigipsplatten verkleidet, so dass der Fliesenleger beginnen kann. Ebenfalls wurde die Wärmedämmung im Innenbereich für den Putz vorbereitet. Zwei Delegationen von Weinheim und

Durmshheim waren zur Besichtigung am Samstagvormittag angereist, um die Sanierung aus nächster Nähe zu betrachten. Wir bestaunen den Fortschritt der Arbeiten schon über Monate im Internet auf www.bürgerbahnhof-sulzfeld.de und wollten unbedingt Vorort mehr Information über das inzwischen Vorzeigeprojekt in Sulzfeld, so ein Gemeinderat aus Durmshheim. Zum Mittagstisch in der Rose traf man nochmals die auswärtigen Gäste, wo Doris uns ein kräftiges Mittagessen zubereitet hatte. Dafür und für das Frühstück von Anke Kraus herzlichen Dank.



„Bei Wildwechsel Fuß vom Gas!“

Die Gefahr in einen Wildunfall verwickelt zu werden, ist im Frühjahr und im Herbst besonders groß, insbesondere während der Dämmerung.

Gerade in den ländlichen Bereichen von Kürnbach, Sulzfeld und Zaisenhausen mit zum Teil ausgedehnten Waldgebieten entlang der Straßen ist mit häufigen Wildwechseln zu rechnen. Seit Anfang September wurden im Zuständigkeitsbereich des Polizeipostens Sulzfeld 18 Verkehrsunfälle mit Wild registriert. Dabei werden die Folgen eines Wildunfalls oft unterschätzt. Ein Reh mit 20 Kilogramm Gewicht besitzt bei Tempo 100 ein Aufschlaggewicht von einer Tonne.

Ein Wildunfall muss – auch wenn nicht Schlimmes passiert ist – bei der nächsten Polizei- oder Forstdienststelle gemeldet werden. Nur so kann geflüchtetes, verletztes Wild aufgespürt werden. Auch für die Schadensabwicklung ist eine bestätigte Unfallmeldung wichtig.

Auch wenn es kein 100prozentiges Rezept zur Vermeidung von Wildunfällen gibt, sollten bestimmte Hinweise beachtet werden:

VERHALTENSTIPPS

- Unbedingt die Wildwechselschilder beachten, denn sie stehen dort, wo auch mit Wildwechsel zu rechnen ist.
- Die Geschwindigkeit sollte reduziert und der Sicherheitsabstand erhöht werden.
- Die Fahrbahnränder genau im Auge behalten und einen gewissen Sicherheitsabstand zum rechten Fahrbahnrand einhalten.
- Stets mit mehreren, auch nachfolgenden Tieren rechnen.
- Tiere verlassen nicht immer die Fahrbahn auf dem kürzesten Weg, sondern flüchten oftmals vor dem Fahrzeug her.
- Wenn Tiere auf der Fahrbahn stehen und die Straße sonst frei ist, bremsen, hupen und abblenden, damit das Wild einen Fluchtweg finden kann.
- Bremsbereit fahren, eine Vollbremsung sollte allerdings nur dann erfolgen, wenn kein Auffahrunfall mit einem nachfolgenden Fahrzeug droht.

Witterungsbedingte Sperrung der K3509

Aufgrund des lang anhaltenden Schneefalles kam es am vergangenen Wochenende zu Verkehrsbehinderungen im Großraum Bretten.

Wegen umgestürzter Bäume und der teilweise vereisten Fahrbahn musste die Kreisstraße zwischen Sulzfeld und Ochsenburg durch die Straßenmeisterei Bretten und den Bauhof Sulzfeld komplett gesperrt werden. Mit den erforderlichen Aufräumarbeiten konnte wegen der noch bestehenden Bruchgefahr erst am Montagmorgen begonnen werden. Die Straße wurde schließlich um 14.30 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben.

Ihr Polizeiposten Sulzfeld

Lichttraumprofil auch auf Feldwegen freihalten

Beim Ordnungsamt der Gemeinde Sulzfeld gehen immer wieder Mitteilungen von Landwirten ein, die beklagen, dass Sträucher und Bäume von Grundstücken derart in die Feldwege ragen, dass ein Passieren mit großen Landmaschinen nur erschwert, teilweise unmöglich ist. Wir weisen darauf hin, dass auch auf den Feldwegen das Lichttraumprofil freigehalten werden muss. Bis zu einer Höhe von 4,50 m dürfen keine Äste und Zweige in die Fahrbahn ragen. Verantwortlich für den ordentlichen Zustand ist der Grundstückseigentümer selbst. Bei verpachteten Grundstücken übernimmt diese Pflegeaufgaben nicht automatisch der Pächter. Entsprechendes könnte allerdings im Pachtvertrag geregelt werden.

Bitte überprüfen Sie, falls Sie ein Grundstück besitzen, das an einen Weg grenzt, ob auch dort Handlungsbedarf gegeben ist und nehmen Sie gegebenenfalls Rückschnittmaßnahmen vor.

Aktuelle Karten des Rebaufbauplanes

Bezugnehmend auf die Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 16. August 1983, Aktenzeichen 34 - W101 in der geltenden Fassung bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um ortsübliche öffentliche Bekanntmachung und Auslegung der Karten des Rebaufbauplanes zur Einsicht für

einen Zeitraum von einem Monat. Die Auslegung erfolgt vom 5. November bis 4. Dezember 2012 im Zimmer 24 des Rathauses Sulzfeld.

Bei den ausliegenden Karten handelt es sich lediglich um Drucke der bestehenden, digitalisierten Abgrenzungen. Übertragungsfehler können während des Digitalisierungsprozesses jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Deshalb besteht die Möglichkeit, während des Auslegungszeitraums schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Einwendungen zu erheben, sofern der Grenzverlauf in den neuen Karten nachweislich eine falsche Abgrenzung wiedergibt.

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 16.10.2012

1. Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde wurde von den Zuhörern nicht in Anspruch genommen.

2. Friedhof

2.1. Friedpark

Der Gemeinderat beschloss auf den alten Friedhof alternative Bestattungsformen anzubieten und als Friedpark zu nutzen. Künftig sollen dort Rasengräber und Baumgräber angeboten werden. Dabei werden ausschließlich Urnenbeisetzungen mit sich zersetzenden Urnen zugelassen. Nach einem Bodengutachten sind im alten Friedhof keine Sargbestattungen mehr möglich, weil aufgrund der Bodenbeschaffenheit ein Verwesungsprozess nicht mehr stattfinden kann. Auf der Friedhofsfläche sind noch vereinzelt Gräber vorhanden, der Großteil der Fläche ist bereits geräumt. An den bestehenden Wegen soll nichts verändert werden. Zusätzliche Wege werden nicht hergestellt. Es befinden sich derzeit ca. 20 Bäume auf dem alten Friedhof, um diese werden die Baumgräber angelegt.

2.2. Gärtnerbetreutes Grabfeld

Das Gremium war sich schon seit einiger Zeit darüber einig, in Sulzfeld ein gärtnerbetreutes Grabfeld für Urnenbestattungen anzubieten. Bei dieser Bestattungsform schließen die Hinterbliebenen einen Vertrag mit der Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner über die Laufzeit des Grabes ab. Damit wird für die Hinterbliebenen sichergestellt, dass die Grabanlage durch die Genossenschaft dauerhaft gepflegt wird. Die Grabnutzungsgebühren werden durch die Gemeinde erhoben. Herstellungs- bzw. Unterhaltungskosten entstehen für den Gemeindehaushalt nicht. In der Sitzung wurde erörtert, welche Friedhofsfläche für das gärtnerbetreute Grabfeld in Frage kommt. Diskutiert wurden Standorte im Eingangsbereich des alten Friedhofs und bei der Aussegnungshalle im neuen Friedhof. Der Gemeinderat sprach sich mit knapper Mehrheit dafür aus, der Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner den Standort auf dem neuen Friedhof zur Errichtung eines gärtnerbetreuten Grabfeldes zur Verfügung zu stellen.

2.3. Satzung zur 2. Änderung der Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung vom 18.12.2007 musste an die erweiterten Bestattungsangebote angepasst werden. Der Gemeinderat verabschiedete die Satzung zur 2. Änderung der Friedhofssatzung einstimmig. Der Wortlaut der Änderungssatzung war im letzten Mitteilungsblatt bereits abgedruckt.

2.4. Gebührenkalkulation

Die letzte Gebührenanpassung im Bestattungswesen der Gemeinde Sulzfeld erfolgte zum 01.01.2008. Auf Grund der neuen Bestattungsformen, die künftig in Sulzfeld angeboten werden, muss auch das Gebührenverzeichnis ergänzt werden. Im Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2011 lag der Kostendeckungsgrad im Bereich des Bestattungswesens bei rund 20%. In Kommunen mit vergleichbarer Größe in Baden-Württemberg liegt die Deckung der Kosten durch Gebühren im Durchschnitt bei rund 50%. Der relativ geringe Kostendeckungsgrad der parkähnlichen Friedhofsanlage in Sulzfeld resultiert hauptsächlich aus der Hanglage. Lediglich rund 20% der vorhandenen Gesamtfläche stehen als Bestattungsfelder zur Verfügung. Die Flächen für Begleitgrün, Wegebereich und Leichenhalle umfassen ca. 80%. Der Pflegeaufwand des gesamten Friedhofareals ist im Verhältnis zu den Grabflächen daher sehr hoch. Der Gemeinderat hatte sich in einer Klausursitzung bereits eingehend mit dem Thema Friedhofsgebühren auseinandergesetzt. Grundlage für die Diskussionen war eine Gebührenkalkulation der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken, Abteilung Friedhofsverwaltung, die speziell für die

Gemeinde Sulzfeld angefertigt wurde. Die vom Gemeinderat verabschiedeten, für einzelne Grabarten deutlich höhere Bestattungsgebühren wurden ebenfalls bereits im letzten Mitteilungsblatt mit der Satzungsänderung veröffentlicht. Mit den angepassten Gebühren wird ein Kostendeckungsgrad im Friedhof von 50% avisiert.

2.5. Vorplatz Leichenhalle

Der Vorplatz der Leichenhalle weist einige Schäden auf. Ca. 110 der verlegten Waschbetonplatten sind defekt und stellen teilweise Stolperfallen für die Friedhofsbesucher dar. Die Schäden sind auf das Befahren des Friedhofs mit Fahrzeugen zurück zu führen. Die Gemeindeverwaltung hat im Vorfeld der Sitzung verschiedene Möglichkeiten zur Sanierung des Platzes untersucht. Unter anderem bestünde die Möglichkeit die defekten Platten mit baugleichen Waschbetonplatten zu ersetzen, die allerdings als Sonderanfertigung hergestellt werden müssten. Als Alternative wäre denkbar die original 1 x 1 m Platten jeweils durch vier kleinformatigere 50 x 50 cm Platten zu ersetzen. Aus den Reihen des Gemeinderats kam der Vorschlag den Vorplatz der Leichenhalle komplett zu asphaltieren. Die Verwaltung wird die Kosten erheben. Der Beschluss wurde zurückgestellt.

2.6. Windfang Leichenhalle

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, vor der Aussegnungshalle im Bereich des Vordaches einen Windfang anzubringen. Gerade bei größeren Beerdigungen kommt es immer wieder vor, dass Beerdigungsbesucher auch unter dem Vordach der Leichenhalle der Aussegnung beiwohnen. Um diese Besucher vor entsprechenden Witterungseinflüssen zu schützen, wurde ein Angebot für eine Windfangkonstruktion aus Sicherheitsglas eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf rund 8000 Euro. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen durchgeführt. Desweiteren informierte die Verwaltung darüber, dass einige Türen und Fenster in der Aussegnungshalle, insbesondere auf der Westseite, ausgetauscht werden müssen. Der Auftrag wurde bereits vergeben.

3. Ravensburghalle

3.1. Beauftragung Architekt

An der Ravensburghalle stehen umfassende Sanierungsmaßnahmen sowie die Erweiterung des Foyers und der Toilettenanlage an. Bereits seit einiger Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Planung und den Kosten. Das Büro ARC-Architekten aus Karlsruhe hatte, die Vorplanung für das Foyer mit Toilettenbereich erstellt sowie die notwendigen Sanierungsmaßnahmen ermittelt. Zur Feststellung der gesamten Sanierungskosten müssen noch weitere Untersuchungen durchgeführt werden. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird der Gemeinderat entscheiden, ob und in welchem Umfang die Sanierung der Ravensburghalle erfolgt. Unter mehreren Architekturbüros wurde das Büro ARC-Architekten beauftragt alle notwendigen Arbeiten zur Planung der Sanierung und Erweiterung des Foyers der Ravensburghalle durchzuführen. Die Beauftragung erfolgt auf der Grundlage der HOAI.

4. Baugesuche

Dem Gemeinderat lagen zwei Baugesuche und eine Bauvoranfrage vor. Das Gremium erteilte dem Vorhaben eines örtlichen Industriebetriebs, 102 Kfz-Stellplätze auf dem Firmengelände in der Mühlhohlstraße zu errichten, seine Zustimmung. Desweiteren wurde dem Neubau einer Garage in der Dammerstraße zugestimmt. Auch hinsichtlich einer Bauvoranfrage bezüglich einer Nutzungsänderung der Gießhübelmühle signalisierte der Gemeinderat sein Einverständnis. Dort soll ein Holzlager bzw. eine Holzbearbeitungsfläche mit Errichtung eines Zeltes als Unterstellmöglichkeit für Maschinen zur Holzverarbeitung anstelle einer Pferdekoppel errichtet werden. Das Landratsamt Karlsruhe prüft zunächst die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit, bevor ein Bauantrag gestellt wird.

5. Mitteilung der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass im Frühjahr nächsten Jahres das zweite Jugendforum geplant ist. Aus der ersten Auflage des Jugendforums haben sich drei Gruppen gebildet, die bereits erste Arbeitsergebnisse vorweisen können. Zum einen sollen Sanierungsmaßnahmen am Skater-Platz durchgeführt werden. Weiter sollen im Clubraum der Ravensburghalle ein Jugendtreff eingerichtet werden und eine Basketballgruppe wird nach den Herbstferien montags von 14.30 – 15.30 Uhr mit Trainingsstunden beginnen. Betreut wird die Sportgruppe durch

einen Studenten aus Sulzfeld. Der Jugendtreff soll zunächst freitags von 16.30 – 18.30 Uhr geöffnet sein und wird von einer Aufsichtsperson betreut.

Integration

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

in den Clubraum der Ravensburghalle
am **Mittwoch, 7.11.2012 von 9.30 bis 11.00 Uhr.**
Unsere türkischen Frauen bereiten für uns ein leckeres
Frühstück zu.



Programm

Frau Simone Eglsäer, Hebamme, beantwortet Fragen rund um das Thema **Schwangerschaft und Geburt.** Frau Grub und Frau Martin von der Beratung „Frühe Hilfen“ des Landratsamtes Karlsruhe stellen ihre Arbeit und die verschiedenen Angebote wie **Beratungsgespräche zur Entwicklung des Kindes** und Begleitung zu Hause, **Unterstützung und Information bezüglich der Existenzsicherung** durch Elterngeld, Kindergeld und Unterhaltszahlungen vor.

Für die Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag von 2€ zu entrichten. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **6.11.2012** unter Tel.: 07269/7810.

Wir freuen uns auf Sie!

Abwasserzweckverband Oberer Kraichbach

Am **Montag, 12. November 2012** findet um **18.00 Uhr** im TeleGIS Innovationscenter, Raum Kraichgau, Maulbronner Straße 26, 75447 Sternenfels, die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagessordnung

1. Neubau Klärschlammfaulung (Hochlastfaulung)

- Vorstellung der Entwurfsplanung
- Bericht über die Vorabstimmung mit dem Landratsamt Karlsruhe
- Bericht über die Grabungsuntersuchung der Denkmalpflege
- Vorlage der Kostenberechnung
- Weitere Vorgehensweise

2. Ertüchtigung Nachklärbecken

- Bekanntgabe Ergebnis der Ausschreibung

3. Logo für den Abwasserverband

- Beschlussfassung

4. Sitzungstermine 2013

5. Bekanntgaben, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nowitzki
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Jugendforum

Basketball-Gruppe und Jugendtreff starten

Aus dem Jugendforum heraus wurde die Gründung einer Basketball-Gruppe geplant. Zwölf Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren haben den Wunsch geäußert, regelmäßig Basketball zu spielen. Die Gemeinde hat zwischenzeitlich mit Herrn Ornel Josipović einen geeigneten Trainer gefunden.

Somit kann die Basketball-Gruppe nun gestartet werden. Die Basketballer treffen sich ab 12. November 2012 immer montags von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Ravensburghalle zum Basketballtraining.

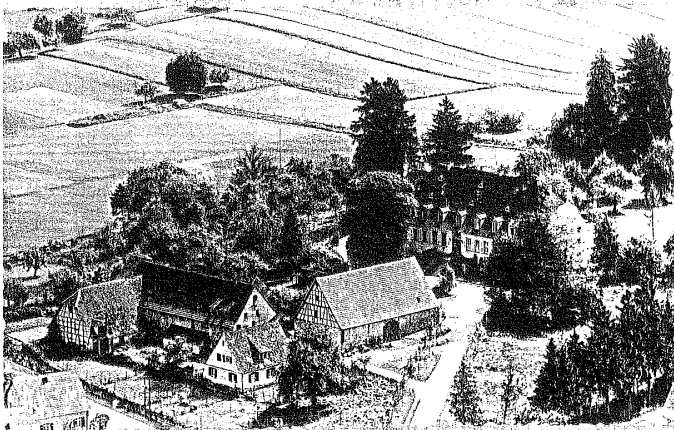
Herzliche Einladung an alle interessierten Jugendlichen, sich an dieser Gruppe zu beteiligen.

Des Weiteren wurde von Jugendlichen der Wunsch nach einer Treffmöglichkeit zum „Chillen“ geäußert. Dieser Wunsch wird nun durch die Einrichtung eines Jugendtreffs erfüllt.

Hierfür wird der Clubraum der Ravensburghalle direkt im Schulzentrum genutzt. Der Jugendtreff, der von Frau Silke Braun betreut wird, ist immer freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet, erstmals am 9. November 2012. Für einen Discoabend, eine Kinonacht oder ähnliche Veranstaltungen bleibt der Treff im Clubraum der Ravensburghalle im Einzelfall auch mal länger offen.

Die Jugendlichen haben je nach Lust und Laune die Möglichkeit, Freunde zu treffen, einfach nur „abzuhängen“ oder auch selbst aktiv zu werden. Hierzu stehen ihnen eine gemütliche Sofa-Ecke, ein Billardtisch und ein Tischkicker zur Verfügung. Außerdem verfügt der ca. 60 Quadratmeter große Raum über eine Musikanlage. Der Schulhof bietet sich bei trockenem Wetter für sportliche Aktivitäten, wie Streetball oder Tischtennis, an. Außerdem wurde im Rahmen des Jugendforums durch die Gruppe „Skater- und Bolzplatz“ der Wunsch geäußert, die Skateanlage beim Festplatz wieder herzurichten. Die vorhandenen Skate-Elemente werden in der nächsten Zeit saniert.

Broschüre über die Geschichte und die Bewohner des Amalienhofes von Manfred Himmel



Der Heimatforscher Manfred Himmel hat eine Broschüre über die Geschichte und die Bewohner des Amalienhofes geschrieben. Bekanntlich wurde an dem historisch bedeutenden Gebäude von 1573 bis 1808 gebaut, weshalb das Schloss heute noch im Volksmund „Der Bau“ genannt wird. Viele Informationen werden aber auch über die Bewohner, sowohl die Adligen, aber auch über ihre Bediensteten, z. B. die Kutscher usw. gegeben. Ferner wird über die verschiedenen Nutzungen der Gebäulichkeiten in den vergangenen Jahrhunderten berichtet.

Die 25 Seiten umfassende Broschüre ist zum Preis von 5,- € bei Manfred Himmel, Telefon-Nr. 310 oder auch während der Hobby-Ausstellung der Heimatfreunde am kommenden Wochenende im Bürgerhaus erhältlich.